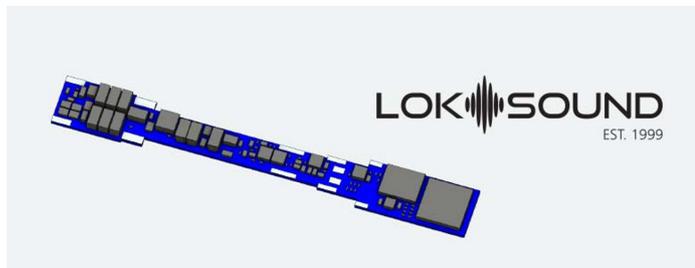


Übersicht

ESU 58751 - LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy, Leerdecoder

ESU

Produktnummer: A310707



Preis

UVP 114,99 € *** (5.21% gespart)
109,00 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Der LokSound 5 micro DCC Direct wurde speziell für den Einbau in ältere (vor 2016 produzierte) Spur N Fahrzeuge der Marken Atlas und Intermountain entwickelt: Er kann direkt anstelle der dort serienmäßig verbauten Analogplatine eingeschoben werden. Aber auch für ähnliche Modelle anderer Hersteller kann der Decoder nach eigenem Ermessen verwendet werden.

Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy mit seinen Abmessungen von 66.0mm x 8.2mm ist ein reiner DCC-Decoder und wird mit einem 11x15mm „Sugarcube“ Lautsprecher geliefert.

Betriebsarten

Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy ist ein „reinrassiger“ DCC-Decoder. 14 bis 128 Fahrstufen sind so selbstverständlich wie 2- und 4-stellige Adressen. Es können bis zu 32 Funktionen ausgelöst werden. Dank RailComPlus[®] melden sich die Decoder an einer geeigneten Digitalzentrale vollautomatisch an.

Er beherrscht alle DCC Programmiermodi und dank RailCom[®] können mit passenden Zentralen die CV-Werte auf dem Hauptgleis ausgelesen werden. Für Zentralen, die nur die CVs von 1-255 programmieren können existieren Hilfsregister.

Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy Decoder erkennt die Märklin[®] Bremsstrecken ebenso wie ZIMO[®] HLU / ZACK Befehle oder das Lenz[®] ABC System. Auch das Bremsen mit DCC-Bremsbausteinen oder mit Gleichspannung ist möglich. Darüber hinaus hält er auch bei einer Selectrix[®] Bremsdiode an. Eine ABC-Pendelzugautomatik ermöglicht das automatische Pendeln zwischen zwei Bahnhöfen.

Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy kann auf analogen Gleichstrombahnen eingesetzt werden. Der Decoder schaltet zwischen den Betriebsarten vollautomatisch „on-the-fly“ um. Meist muss nichts eingestellt werden.

Sound

Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy Decoder kann bis zu 12 Kanäle gleichzeitig wiedergeben. Jeder Kanal kann hierbei mit bis zu 16 Bit / 31250 kHz aufgelöst werden und bietet HiFi-Qualität auf Ihrer Anlage. Es ist praktisch kein Unterschied zum Original mehr hörbar. Eine Class-D Audioendstufe mit bis zu 3W Ausgangsleistung steuert die Lautsprecher an, die zwischen 4 Ohm und 32 Ohm Impedanz haben dürfen. Ein 128 Mbit Soundspeicher sorgt für genügend Kapazität.

Alle Einzelgeräusche können individuell in der Lautstärke angepasst werden. Die superflexible Soundengine ohne starren Ablaufplan erlaubt die vorbildgenaue Simulation aller denkbaren Schienenfahrzeuge.

Funktionen

Auf dem LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy sitzen zwei direkt verlötete LEDs, welche für die Stirnbeleuchtung vorne und hinten vorgesehen sind. Alternativ lassen sich zwei bedrahtete LEDs passend abgelängt einlöten und zur Beleuchtung verwenden. Zwei weitere Ausgänge (AUX3 und AUX4) können für allgemeine Schaltzwecke verwendet werden. Lichtfunktionen sind vorhanden. Die Helligkeit jedes Ausganges kann separat eingestellt werden.

Motorsteuerung

Die Motorsteuerung des LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy weist eine variabel einstellbare PWM-Taktfrequenz von 10kHz bis 50kHz auf, die gerade bei Glockenankermotoren für einen superleisen Betrieb sorgt – Das bislang typische „Brummen“ gehört der Vergangenheit an. Die Lastregelung kann mit bis zu 10 CVs auch an schwierige Fälle angepasst werden. Die einzigartige „Autotune“ Funktion ermöglicht das automatische Einmessen des Decoders an den Motor. Der LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy liefert bis zu 0.75A Motorstrom.

Betriebssicherheit

An den LokSound 5 micro DCC Direct Atlas Legacy kann auf Wunsch ein PowerPack zur Überbrückung schmutziger Schienenabschnitte angeschlossen werden.

Schutz

Selbstverständlich sind die Ausgänge gegen Überlastung geschützt. Wir möchten, dass Sie möglichst lange Freude an Ihrem Decoder haben.

Produktinformationen

Größe:	N
--------	---